

Schnittkurse für junge Baumpaten und erfahrene „Oldies“ der Obstbaumpflege

(Vorsprung Online 25.02.2025, Hanauer Anzeiger 27.02.2025) ^

Am Samstag, 22. Februar 2025, stand der Winterschnitt beim Obst- und Gartenbauverein Eichen 1902 e.V. (OGV) im Mittelpunkt.

Bereits um 10 Uhr morgens versammelten sich über 20 junge Baumpaten, um an den in den letzten Jahren gepflanzten Apfelbäumen den richtigen Erziehungsschnitt zu erlernen. Fachkundig wurde erklärt, wie ein junger Baum „erzogen“ werden muss, damit er eine stabile Krone entwickelt und die Äpfel bis zur Ernte sicher tragen kann. Der Erziehungsschnitt sorgt für einen stabilen Aufbau der Leitäste und verhindert unerwünschtes Wachstum. An den ein bis sechs Jahre alten Bäumen wurde verdeutlicht, wie wichtig das Entfernen ungünstig wachsender Äste ist – insbesondere solcher, die nach innen oder unten wachsen oder andere Zweige beschatten. Ziel dieser Maßnahmen ist eine gesunde Baumstruktur, die nach der Blüte eine reiche Obsternte verspricht.

„Das Ergebnis unserer Bemühungen werden wir spätestens bei unserem Sommerfest im Juni bestaunen!“, so der OGV-Vorsitzende Willy Bayer. Am frühen Nachmittag trafen sich die an der Pflege älterer Bäume Interessierten zum Schnittkurs in den Wingerten. Unter der fachkundigen Anleitung von OGV-Fachwart Thomas Bruck erhielten die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in das „Leben eines Obstbaumes“. Der Schwerpunkt lag diesmal auf der Neupflanzung von Obstbäumen. Anhand eines Quitten- und eines Apfelbaums wurden die grundlegenden Prinzipien der Pflege älterer Bäume erläutert. Durch den gezielten Rückschnitt wird das Wachstum neuer, tragfähiger Äste gefördert und die Vitalität der Bäume erhalten.

Nach dem praktischen Teil klang der Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken aus. Hier wurde die Gelegenheit genutzt, Erfahrungen auszutauschen und wertvolle Tipps zur Obstbaumpflege zu teilen.



Baumpatin sammelt erste Erfahrungen.



Kursleiter Thomas Bruck erläutert Pflege älterer Bäume.